

Cranio-Sacrale Osteopathie

www.craniosuisse.ch

Cranio-Sacral Geschichte

Anfangs dieses Jahrhunderts entdeckte der amerikanische Osteopath W.G. Southerland, dass der Schädel als eine bewegliche Einheit, als ein System einzelner Knochen mit deren Schädelnähte anzusehen ist. Auf dieser Grundlage gelang es ihm nachzuweisen, dass körperliche und seelische Symptome mit sanften Druck am Schädel, entlang der Wirbelsäule oder am Kreuzbein zur Heilung anzuregen sind.

Dr. J.E.Upledger, Osteopath und Professor für Biomechanik an der Michigan State University (USA), beeinflusste in den siebziger Jahren die heutige Behandlungsmethode.

Was ist Cranio-Sacral Therapie

Cranio = Schädel
Sacral = Kreuzbein
Liquor = Gehirn- und Spinalflüssigkeit
Cranio-Sacral-System = Membranen, Wirbelsäule, Kreuzbein, Liquor

Der menschliche Organismus ist ein Zusammenspiel rhythmischer Körperfunktionen unterschiedlichster Art (Bsp: Herzrhythmus, Atmung usw.). In einem System von Membranen vom Schädel durch die Wirbelsäule bis zum Kreuzbein bewegt sich der Liquor. Er pulsiert in einem eigenen Rhythmus von 6-12 mal pro Minute. Wie Ebbe und Flut fluktuiert das Wasser innerhalb der Membranen langsam hin und her. Diese Pulsation überträgt sich auf das Cranio-Sacral-System.

Aufgrund unterschiedlicher Einwirkungen kann dieser Pulsschlag aus dem Rhythmus gebracht werden.

- Nach Heilung einer Verletzung bleibt meist eine Verhärtung des verbindenden Gewebes zurück, welche die cranio-sacrale Bewegung stört oder sogar eine Blockierung auslösen kann.
- Bei der Geburt können bereits Blockaden / Verletzungen entstehen, die den Menschen während des ganzen Lebens begleiten.
- Emotionaler und mentaler Stress versetzen den Organismus in eine chronische Spannung, die sich blockierend auf den Hirnwasser-Rhythmus auswirkt.

Schmerzen, aber auch körperliche und seelische Ueberempfindlichkeiten können die Folge sein.

Die Arbeit des Therapeuten

Der Therapeut berührt sanft den Schädel und andere Körperstellen durch die Kleider des liegenden Klienten. Der Pulsschlag des cranialen Rhythmus begleitet und unterstützt er sorgfältig. Mit präzisen Handpositionen sucht er Blockaden und regt den Körper an die Läsionen zu lösen.

Bereits nach der ersten Therapiesitzung erfolgt eine grössere Knochenbeweglichkeit und eine Entspannung der Membranen.

Therapie-Verlauf:

Zu Anfang einer Therapie ist es sinnvoll wöchentlich ein Cranio zu machen. Es wird sich nach den ersten Sitzungen zeigen wie der weitere Verlauf sein wird.